

Spatenstich für ein neues Parkhaus

760 Stellplätze für die MTU-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter

LANGENHAGEN (OK). Auf dem Werksgelände der MTU Maintenance Hannover entsteht ein neues Parkhaus mit insgesamt 760 Stellplätzen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Realisiert wird der Bau von der Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Langenhagen Flughafen mbH (WFG). Der Spatenstich wurde am vergangenen Freitag gesetzt – von Mirko Heuer, Bürgermeister der Stadt Langenhagen, Jaap Beijer, Geschäftsführer der MTU Maintenance Hannover, Jens Monsen, Geschäftsführer der WFG, Maik Blötz, Geschäftsführer Hannover Airport sowie Benedikt Zepp, Niederlassungsleiter der dip Deutsche Industrie- und Parkhaus GmbH. Der Spatenstich bildet den ersten Baustein einer erneuten Werkerweiterung der MTU Maintenance Hannover, die sich Ende dieses Jahres mit dem Bau einer rund 8.000 Quadratmeter großen Werkhalle fortsetzen wird. „Wer heute den ersten Spatenstich setzt, baut nicht nur eine neue Werkerweiterung, sondern investiert in die Zukunft von Langenhagen. Die MTU schafft hier Raum für Innovation, Wachstum und neue Arbeitsplätze. Das ist ein starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Langenhagen und für die Menschen, die hier arbeiten und ihre Zukunft aufbauen. Wir sind stolz darauf, dass die MTU ihren erfolgreichen Weg weiter gemeinsam mit unserer Stadt geht“, so Bürgermeister Heuer während der Veranstaltung. Jaap Beijer, Geschäftsführer der MTU Maintenance Hannover: „Die MTU Maintenance Hannover GmbH ist in den letzten Jahren stark ge-



So soll das Parkhaus einmal aussehen.

Foto: MTU

wachsen und wächst stetig weiter, immer mehr Menschen arbeiten bei uns. In den kommenden Jahren investieren wir deshalb in unsere Standortentwicklung mit dem Ziel, die MTU Maintenance Hannover für die Zukunft optimal aufzustellen. Der heutige Spatenstich für unser Parkhaus markiert den Beginn der baulichen Erweiterung und wir freuen uns, die Anzahl der Parkplätze für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter damit deutlich zu erhöhen.“ Die Fertigstellung des Parkhauses ist für Herbst 2027 vorgesehen. Das Gebäude bietet auf sieben Stockwerken rund 750 Parkplätze. Geplant wurde der das Parkhaus vom Planungsbüro co3Plan, ausführender Generalunternehmer ist die dip

Deutsche Industrie- und Parkhaus GmbH. Die Kosten liegen im höheren einstelligen Millionenbereich; die Fertigstellung ist für Ende 2027 vorgesehen. Deren Garbsener Niederlassungsleiter Benedikt Zepp machte in seiner Rede deutlich, dass für sein Unternehmen Systembauweise und nicht starres Baukastendenken im Vordergrund stehe. Das Parkhaus sei ein funktionales und dauerhaftes Bauwerk aus Stahl, Beton und technischer Infrastruktur. Ein paar Zahlen: Gegründet wird das Parkhaus auf 202 Betonpfählen, verbaut werden 630 Tonnen Profilstahl. Benedikt Zepp: „Wenn man diese Stahlmenge mit einem Flugzeugtriebwerk des Typs CFM56-%B vergleicht, dessen

Gewicht in der Größenordnung von etwa 2,3 bis 2,5 liegt, dann entspricht die hier verbaute Stahlmenge ungefähr der Masse rund 270 solcher Triebwerke. Die Photovoltaikanlage wird eine Leistung von etwa 320 Kilowattpeak haben, die Deckenflächen betragen rund 18.000 Quadratmeter, verlegt worden sind rund 14.800 Quadratmeter Kabel – rund 15 Kilometer technische Infrastruktur. Sie soll später dafür sorgen, dass das Parkhaus sicher, komfortabel und effizient betrieben wird. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden Kohlendioxid-reduzierte Betone verwendet, die regional hergestellt und auf kurzen Wegen zur Baustelle transportiert werden.

Für den Ernstfall am Deich gerüstet

Hochwasserschutz beim THW-Ortsverband Hannover/Langenhagen

LANGENHAGEN. Für den Ernstfall am Deich gerüstet Sandsäcke füllen, Schäden am Deich erkennen und Schutzmaßnahmen errichten: Mit diesen Aufgaben beschäftigten sich die Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes Hannover/Langenhagen jetzt bei einer Ausbildung zum Hochwasserschutz und zur Deichverteidigung. Bei sommerlichen Temperaturen stand dabei die praktische Vorbereitung auf mögliche Hochwasserlagen im Mittelpunkt. Unter der Leitung der Technischen Berater für Hoch-

wasserschutz und Deichverteidigung, Sven Quintel und Manuel Klinnert, durchliefen die Teilnehmenden mehrere Ausbildungsstationen. Zuvor waren in einem theoretischen Abschnitt die Gefahren bei Arbeiten am und im Wasser sowie Gefährdungsbeurteilungen behandelt worden. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der frühzeitigen Erkennung typischer Deichschäden wie Sickerstellen, Erosionen oder Rissen – ein entscheidender Faktor, um im Einsatzfall rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Anschließend ging es in

die Praxis. Die Helferinnen und Helfer errichteten unter anderem eine Aufkantung aus Sandsäcken sowie eine Auflast zur Sicherung des Deichfußes. Außerdem lernten sie verschiedene Methoden zum Befüllen von Sandsäcken kennen und erfuhren, welche Verfahren sich besonders für den Einsatz von Spontanhelfenden eignen. Auch die korrekte Befüllung unterschiedlicher Sandsacktypen sowie deren Verpackung und Transport wurden trainiert. Im Rotationsverfahren wechselten die Teilnehmenden zwischen

den einzelnen Stationen, sodass alle Ausbildungsinhalte umfassend vermittelt werden konnten. Die gefüllten Sandsäcke wurden anschließend über eine Menschenkette an die jeweilige Einsatzstelle weitergegeben – ein Vorgehen, das im Ernstfall wertvolle Zeit sparen kann. Dabei erhielten die Einsatzkräfte zahlreiche praktische Hinweise aus der Erfahrung der Ausbilder. Am Ende des Ausbildungstages zogen die Beteiligten eine positive Bilanz. Neben der Vertiefung ihres Fachwissens sammelten die Helferinnen und Helfer wichtige praktische Erfahrungen, die bei zukünftigen Hochwasserlagen und Deicheinsätzen von großer Bedeutung sein können.



Am Modell wird die Aufkantung und Palettierung erklärt.

Foto: Pierre Graser

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

Bis zu 12,5% KfW Förderung
für altersgerechte Umbauen nach 455-B jetzt wieder möglich!

Weitere Infos auf www.straussduschen.de

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de
05130-95 32 11

jetzt
alzeit
hoch

OHNE
termin
verkaufen

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

Langenhagen Wedemark Schwarmstedt

Unser E-Paper

Ohne Anmeldung
www.extra-verlag.de

Haben Sie Ihre gedruckte Ausgabe des ECHO gerade nicht griffbereit?
Dann lesen Sie doch im E-Paper nach. Hier können Sie alles noch einmal lesen - auch, was in Ihrer Nachbargemeinde Interessantes geschah.

MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEUR'SALON
FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK

PREMIUM GOLD-SALON

DAMEN

- Trockenschnitt ab 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen ab 53,50 €
- Waschen & Föhnen ab 29,50 €
- Neufärbung ab 57,50 €
- Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 37,50 €
- Foliensträhnen ab 62,50 €

HERREN

- Maschinenschnitt ab 19,00 €
- Trockenhaarschnitt ab 25,50 €
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling ab 35,50 €

JANA BREITENSTEIN

DOREEN LISUREK

Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark